Start Deutsch 2 (telc Deutsch A2) Hören: unser Test für dich – Transkripte der Audios

Hier findest du alle Transkripte der Audios.

Teil 1: Telefonansagen

SPRECHER:
Beispiel

ANSAGE:
Guten Morgen, Frau Meier. Hier ist Ihre Apotheke am Markt. Sie können Ihr Medikament heute Vormittag ab 11 Uhr bei uns abholen. Auf Wiederhören.

SPRECHER:
Nummer 1

ANSAGE:
Hey, Carsten. Hier ist Maya. Du hast mich doch nach Pierres Nummer gefragt. Du erreichst ihn unter 39 45 62. Brauchst du noch die Vorwahl? Ach ja, natürlich! Du wohnst ja nicht in Bonn. Also musst du vorher noch die 0228 wählen. Ich hoffe, ich konnte dir helfen. Bis bald!

SPRECHER:
Nummer 2

ANSAGE:
Hallo Frau Kaiser, Autowerkstatt Karan hier. Wir haben Ihr Auto schon repariert. Es funktioniert alles wieder. Sie können es gerne heute abholen. Wir sind bis 18 Uhr da. Wenn Sie das nicht schaffen, können Sie auch morgen zwischen 7 und 16 Uhr vorbeikommen. Bis dann!

SPRECHER:
Nummer 3

ANSAGE:
Hallo Francesca, hier ist Toni. Du, ich hab ein Problem. Ich ziehe Ende Juni um – genau gesagt am 29. Eigentlich wollte ich für den Tag ein Auto mieten, aber die sind jetzt schon alle weg. Kannst du mir vielleicht dein Auto leihen? Das ist doch auch groß.

Damit würdest du mir wirklich helfen. Hanna und Sami kommen auch und packen die Umzugskisten. Meld dich doch kurz bei mir, ja? Danke!

SPRECHER:
Nummer 4

ANSAGE:
Hallo, Herr Scheck, Antonidou hier. Heute ist doch der Termin mit den Kunden aus Athen. Leider gibt es ein Problem mit dem Raum. Im Raum 117 ist die Heizung kaputt. Ich habe jetzt einen neuen Raum gebucht: Raum 108. Dort treffen wir uns um 10:30 Uhr mit den Kunden. Bis später!

SPRECHER:
Nummer 5

ANSAGE:
Hey, Ming, hier ist Tobi. Ich mache morgen ab sechs Uhr wieder einen Spieleabend! Hast du Lust? Carlos und Corinna kommen auch und vielleicht noch zwei Kolleginnen. Ich würde mich freuen, wenn du kommst! Könntest du etwas zu essen mitbringen, vielleicht einen Salat? Ich kaufe Brot und Carlos und Corinna bringen eine Nachspeise mit. Getränke habe ich da. Sag mir Bescheid, ja? Bis dann!

Teil 2: Informationen aus dem Radio

SPRECHER:
Beispiel

RADIOSPRECHER:
Heute ist Sonntag, der 9. April. In wenigen Sekunden ist es sieben Uhr. Und für alle Frühaufsteher kommen hier die Nachrichten am Morgen.

SPRECHER:
Nummer 6

RADIOSPRECHERIN:
Und nun zum Wetter. Der April bleibt wechselhaft. Im Laufe des Vormittags kann es immer wieder zu Gewittern kommen. Gegen Mittag wird es ruhiger und es hört auf zu regnen. Am Nachmittag kommt sogar die Sonne raus und es wird wärmer.

SPRECHER:
Nummer 7

RADIOSPRECHER:
Nun folgen die neuesten Meldungen zum Verkehr. Wegen eines Unfalls ist die Bundesstraße 8 noch eine halbe Stunde gesperrt. Die Polizei bittet alle Autofahrer Richtung Innenstadt die Kirschallee zu nehmen. Lkw-Fahrer fahren bitte auf die Autobahn. Und Vorsicht auf der Stadtautobahn: Dort ist ein Hund auf der Fahrbahn. Bitte fahren Sie vorsichtig. Wir informieren Sie, wenn die Gefahr vorüber ist.

SPRECHER:
Nummer 8

RADIOSPRECHER:
Und dieses bunte Programm für Groß und Klein erwartet Sie am Nachmittag: Nach den Nachrichten heißt Sie Ilka Grün zu ihrer Buch-Stunde willkommen. Um 16 Uhr gibt es für unsere jungen Hörer wieder Geschichten aus dem Wunschwald. Ab 16:30 Uhr empfängt Moderator Joe Klein den Sänger Chris Metall zum großen Rock-Interview. Nach 17 Uhr folgen die Nachrichten vom Tag.

SPRECHER:
Nummer 9

RADIOSPRECHER:
Aufgepasst! Wir haben wieder einen tollen Gewinn für Sie. Wir verschenken fünfmal zwei Karten fürs neue Programm im Stadttheater – und dafür müssen Sie keine schwierigen Fragen beantworten oder komplizierte Aufgaben lösen. Seien Sie einfach schnell und wählen Sie unsere Nummer. Die ersten fünf Anrufer gewinnen garantiert.

SPRECHER:
Nummer 10

RADIOSPRECHER:
Heute ist der 4. Oktober und unser Hörer Thomas hat uns einen besonderen Gruß für seine Frau Mira geschickt. Er schreibt: „Alles Gute zum fünften Hochzeitstag, mein Schatz. Ich liebe dich jeden Tag mehr und bin froh, dass wir geheiratet haben." Auch wir von Radio Mario wünschen den zwei weiterhin viel Liebe für die Zukunft.

Teil 3: ein Gespräch

SPRECHER:
Beispiel

FRAU WILLMS:
Herein!

FRAU HERNANDEZ:
Frau Willms?

FRAU WILLMS:
Ja?

FRAU HERNANDEZ:
Ich bin Carla Hernandez.

FRAU WILLMS:
Ach ja, Frau Hernandez! Sie wollen sich also unsere Schule ansehen.

FRAU HERNANDEZ:
Ja, richtig. Meine Tochter ist nächstes Jahr mit der Grundschule fertig und wir suchen die richtige Schule für sie.

FRAU WILLMS:
Ja, dann führe ich Sie mal ein bisschen herum.

FRAU HERNANDEZ:
Sehr gern.

FRAU WILLMS:
Also, hier ist der Verwaltungsbereich. Frau Schnabel ist unsere Sekretärin. Das Sekretariat ist gleich neben meinem Büro. Frau Schnabel hilft Ihnen bei allen Fragen rund um die Anmeldung.

FRAU HERNANDEZ:
Sehr gut.

SPRECHER:
Nummer 11, Nummer 12, Nummer 13, Nummer 14, Nummer 15

FRAU WILLMS:
Hier im Erdgeschoss haben wir außer der Verwaltung vor allem Veranstaltungsräume, Musikräume und so weiter. Hier neben dem Eingang ist die Aula für Feste und so weiter. Und hier ist der Musikraum.

FRAU HERNANDEZ:
Der sieht ja sehr schön aus.

FRAU WILLMS:
Das hier ist der Pausenhof.

FRAU HERNANDEZ:
Und was ist das da?

FRAU WILLMS:
Der Kiosk auf dem Hof? Das ist unsere Cafeteria. Da bekommen die Kinder Getränke, kleine Snacks und mittags ein warmes Essen.

FRAU HERNANDEZ:
Hm. Gibt es denn auch eine Sporthalle?

FRAU WILLMS:
Ja, die zeige ich ihnen jetzt. Wir haben sogar ein Schwimmbad, aber das ist in einem anderen Gebäude um die Ecke. Da können wir jetzt nicht rein, es wird gerade renoviert.

FRAU HERNANDEZ:
Aber die Sporthalle können wir sehen?

FRAU WILLMS:
Ja, natürlich. Dafür müssen wir einmal nach unten.

FRAU HERNANDEZ:
In den Keller?

FRAU WILLMS:
Ja, richtig.

FRAU HERNANDEZ:
Kann ich denn auch einige Lehrerinnen und Lehrer kennenlernen?

FRAU WILLMS:
Ja, gern. Im Moment sind die meisten in den Klassenzimmern, aber in der Pause gehen wir ins Lehrerzimmer. Es ist ganz oben, im dritten Stock. Aber jetzt erst mal … die Sporthalle.

FRAU HERNANDEZ:
Nicht schlecht! Die ist ja wirklich groß und sehr modern.

FRAU WILLMS:
Ja, wir haben hier viele Möglichkeiten. Hier gibt es noch einen Geräteraum. Da können sich die Schüler Bälle und andere Sportgeräte für die Pause holen. Und gegenüber vom Geräteraum sind die Computerräume. Natürlich haben wir auch Computer in den Klassenzimmern. Die Räume hier unten können die Kinder nutzen, um für Projekte zu recherchieren und so weiter.

FRAU HERNANDEZ:
Ah, ja.

FRAU WILLMS:
Ah, und jetzt ist Pause. Dann gehen wir mal nach oben und ich stelle Ihnen einige Lehrer vor. Dann können Sie auch mal einen Blick in die Klassenzimmer werfen …